

Verlust bei Heidelberger Druck

Heidelberg. Der Druckmaschinenhersteller Heidelberg hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2400 Stellen vernichtet und trotzdem den Verlust ausgeweitet. Der Umsatz sank um 23 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro, das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit ohne Sondereinflüsse sank von minus 49 Millionen Euro im Vorjahr auf minus 130 Millionen Euro, wie der Konzern am Dienstag zum Ende des Geschäftsjahres am 31. März mitteilte. Ursache der Flaute sei die niedrige Investitionsbereitschaft der Druckereibetreiber, hieß es.

Auch im laufenden Jahr rechnet Heidelberg Druck mit Verlusten. Angesichts der schlechten Geschäftslage plant der Vorstand eine Kapitalerhöhung um rund 420 Millionen Euro. Mit dem Geld sollen Schulden bezahlt und die Eigenkapitalstruktur verbessert werden. Die Hauptversammlung muß dem Plan am 29. Juli 2010 zustimmen. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145972.verlust-bei-heidelberger-druck.html>